

40 Jahre TCP!





Vorwort

Wir, die Vorstandsmitglieder unseres Tennis Clubs, sind all denen dankbar, die lange Jahre vor uns, nicht nur zum Wohle einiger weniger Sportbegeisterten, sondern mit klaren gesellschaftlichen und sozialen Vorstellungen die Gründung betrieben haben.

Vieles, was heutzutage selbstverständlich ist, wurde erst durch den persönlichen Einsatz und dem Engagement unserer Vorgänger ermöglicht. Darauf können wir aufbauen, vieles den heutigen Bedürfnissen entsprechend, modernisieren und verändern.

Bis heute wollen wir unseren Mitgliedern etwas mehr bieten, als nur die Benutzung der Anlagen: Nachwuchs-förderungen, Tennisschule, Kinder- und Jugendkurse, Clubturniere, Benefit-Veranstaltungen, Grillabende, Online-Stundenreservierung, Meisterschaftsmannschaften usw.

Durch dieses breite Spektrum wollen wir ein Verein für alle sein - für die ganz Kleinen und die erfahrenen Spieler, für die Hobby- und Meisterschaftsspieler.

Wir, das sind alle Mitglieder, wünschen uns den gesicherten Fortbestand des TCP - im Herzen unserer liebenswerten Stadt - noch für die nächsten 10 Jahre und sind überzeugt, dass auch zukünftige Generationen in unserem Sinne und im Sinne der Gründer den Geist des TCP hochhalten werden.

Der Vorstand des TCP

<p>RUDI PRUKA Obmann</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP Mitglied seit 1975 • Vorstandsmitglied 1986 und 1987 und seit 2013 • Obmann seit 2013 	<p>MARTIN KOLLER Kassier</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP Mitglied seit 1979 • Vorstandsmitglied von 1993 - 1997 und seit 2004 • Herren Meisterschaftsspieler seit 1983 	<p>HANS HASLINGER Kassier Sv</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP Mitglied seit 2005 • Vorstandsmitglied seit 2011 	<p>ANDREAS LEITL Schriftführer</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP Mitglied seit 1976 • Vorstandsmitglied von 1995 - 1998 und seit 2007 • Herren Meisterschaftsspieler seit 1986 	<p>DORIS WAGNER Sportwart</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP Mitglied seit 1996 • Vorstandsmitglied seit 2009 • Damen Meisterschaftsspielerin seit 1996
<p>FRITZ UNTERWIESER Obmann Sv</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP Mitglied seit 1976 • Vorstandsmitglied seit 2007 • Herren Meisterschaftsspieler seit 1982 	<p>BERND WILTSCHIEK Schriftführer Sv</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP Mitglied seit 1976 • Vorstandsmitglied seit 2011 • Herren Meisterschaftsspieler seit 1982 	<p>THOMAS TEUFL Sportwart Sv</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP Mitglied seit 2006 • Vorstandsmitglied seit 2010 • Herren Meisterschaftsspieler seit 2013 		

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Formen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen richten sich gleichwohl an beide Geschlechter.



Vorwort

40 Jahre ist es nun her, dass die ersten Klubmeisterschaften des Tennis Clubs Purkersdorf ausgetragen wurden. Eine lange Zeit, in der sich dieser Sport vor allem hinsichtlich Material und Spielweise unglaublich weiterentwickelt hat.

Nur wer selbst bei dieser Sportart am Platz steht, kann ermessen, mit welcher Präzision und Professionalität hier gekämpft wird. Als ehemalige Leistungssportlerin im Tennis weiß ich das technisch äußerst aufgeräumte Spiel, die Wendigkeit und die unglaubliche Antizipation der Spieler dieser tollen Sportart besonders zu schätzen.

Daher freut es mich natürlich besonders, dass es der Tennis Club Purkersdorf über all die Jahre geschafft hat, den Spielbetrieb und das Vereinsleben so professionell aufrecht zu erhalten. Besonders die diesjährige Jubiläumssaison war mit drei Meistertiteln unglaublich erfolgreich.

In diesem Sinne wünsche ich dem Tennis Club Purkersdorf, dass der Weg auch weiterhin so positiv fortgeführt wird und den Vereinsverantwortlichen, dem Vorstand und allen Mitgliedern alles Gute zum 40-jährigen Jubiläum und eine schöne Feier.

Petra Bohuslav
Landesrätin für Wirtschaft,
Tourismus und Sport



Vorwort

Unser Tennis Club Purkersdorf wurde vor 40 Jahren gegründet. Seit dieser Zeit hat der Verein eine sehr gute und rasante Entwicklung durchgemacht. Ohne Zweifel kann man von einer Erfolgsgeschichte sprechen.

Der Tennis Club, gelegen mitten im Stadtzentrum Purkersdorfs, eingebettet in einer Parkanlage, setzt sehr viele gesellschaftliche und sportliche Akzente. Der Vereinsführung ist es in den letzten Jahrzehnten trotz manchem Auf und Ab immer wieder gelungen Spitzensport und Breitensport zu verbinden.

Besonderes Augenmerk ist immer auf die Jugendarbeit gelegt worden. Auch wenn in der Grundschulzeit Tennis eine Trendsportart gewesen ist und in der Zwischenzeit von anderen Sportarten in der Bellethheit bedrängt wird, so hat Tennis in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert.

In unserem Verein ist es in einer hervorragenden Weise gelungen, die verschiedenen Gesellschaftsschichten, Alters- und Interessensgruppen zu verbinden. Es ist eine Freude im Tennis Club Purkersdorf Mitglied zu sein. Die Harmonie, das Miteinander, der Spaß am Sport, aber auch der Witz und der Schmah gehören zu unserem Club.

Als Bürgermeister unserer Wienerwaldstadt wünsche ich dem Tennis Club und seinen Mitgliedern auch in den nächsten Jahren viel Erfolg. Möge die bisherige Vereinsarbeit so vielversprechend, aussichtsreich und attraktiv weiter laufen.

Karl Schlögl
Bürgermeister von Purkersdorf
TCP Mitglied seit 1984



UNSERE ERSTE HERRENMANNSCHAFT.

DAS WAR 1978.

Helmut Sommer, Robert Hamet, Hannes Lercher, Wolfgang Riebinger, Karl Holzträtner, Rudi Kimberger, Erich Luschan



Liebe Tennisfreunde!

Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum möchte ich dem Tennis-Club Purkersdorf herzlich gratulieren, besonders hat mich gefreut, dass der TC Purkersdorf gemeinsam mit dem TCK Gablitz vom 28.-30. Mai 1977 die 14. Kreismeisterschaften auf insgesamt acht Plätzen ausgetragen haben.

Vor allem ein Teilnehmerrekord mit 30 Nennungen im Damen-Einzel war einmalig, auch 60 Herren-Einzel und 29 Herren-Doppel waren erfreulich.

Die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg!

Ich wünsche dem Verein weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Franz Ettlinger

FRANZ ETTLINGER

- Kreisobmann Stv NOTV Kreis Mitte von 1969 – 1984
- Kreisobmann NOTV Kreis Mitte von 1984 – 2008
- Ehrenkreisobmann NOTV Kreis Mitte seit 2008

... et fugit irreparabile tempus.*

Diese obige historische Erkenntnis trifft dich weniger als uns, deine Freunde und Mitglieder. Was sind schon 40 Jahre im Leben eines Vereines, der – wie wir hoffen – auch noch den 100er feiern wird.

Ja, die Zeit ist mit dir und uns „verfliegen“ und zwar unweidbringlich. Wir können uns aber gerne zurückernern an die Gründungsjahre und die gute Entwicklung, die du genommen hast, an die vielen regerfreien Stunden, die wir auf deinem Sandboden verbracht haben. Wir erinnern uns, wie wir begeistert waren vom schönen Spiel der Partner, denken an gelungene Returns, Longlines, Stops, Lobs und Volleys, von Assen und Winnern ganz zu schweigen. Wir denken an aufregende und mit Glück gewonnene, aber auch unglücklich verlorenen Points, Games und Sets. So hast du für Viele beigebracht mit dir jung zu bleiben und hast uns gefordert sportlich zu leben, zumindest am Tag vor dem Match.

Wir gedenken bei deinem Geburtstag jener Mitglieder, die zu Freunden geworden sind und die uns vorausgegangen sind. An zwei ambitionierte Tennisspieler denken wir besonders – stellvertretend für Alle – an Fritz Hofstätter und Achim Lewitsch. Daher danken wir dir und den engagierten Vorständen, dass du für

uns da warst und – bleibst, wir wünschen dir weiterhin gutes Gedeihen, das noch viele Tennisgenerationen bei dir Freude und Freunde finden und dassdu uns noch lange am Standort erhalten bleibst.

Dies alles und noch viel Mehr wünscht dir dein Mitglied

Ernst Grossmann

- Publius Vergilius Maro, genannt Vergil (70 – 19 v. Chr.)

ERNST GROSSMANN

- TCP Mitglied seit 1975



**1983 SIND WIR RICHTIG STARK.
WIR SPIELTEN ERSTMALIG IN DER KREISLIGA A.**
vlnr stehend: Karl Holzrätner, Hannes Lercher, Robert Hamet,
Günter Goiss
vlnr hockend: Rudi Kimberger, Rudi Matuschek, Franz Mayer



Eine prägende Zeit – bis heute.

Ich kam über meine Mutter zum Tennis Club Purkersdorf. Diese nahm bei Herrn Kubicka regelmäßig Trainingsstunden, wobei ich sie manchmal begleitete. Ähnlich lernte ich einige Kinder kennen (Martin Hekele, Bernd Wiltschek, Stefan und Patricia Hayos, Karin Leitl und die Geyer Mädels) und so verbrachten wir beinahe jeden Nachmittag oder gerne auch einen ganzen Ferientag am Tennisplatz.

Mit 15 Jahren, 1981, spielte ich dann das erste Mal Jugendmeisterschaft. Und mit 17 das erste Mal Herrenmeisterschaft. Die nächsten zehn Jahre verbrachte ich wohl 80 Prozent meiner Freizeit am Tennisplatz. Beinahe mein gesamter Freundeskreis bis heute gründet sich auf diese Jugendjahre im Tennis Club.

Daraufhin musste ich später in Psychotherapie gehen, da ich mein übriges Leben versäumt hatte :-).

Nein, das war eine prägende und wichtige Zeit in meinem Leben, die ich mir anders nicht vorstellen hätte können. Das meint auch mein Therapeut, dem ich 80 Euro in der Stunde dafür bezahle.

Mit einem Wort, der Tennis Club ist aus meinem Gedächtnis nicht zu löschen. Ich hoffe, diese entlarvenden Erkenntnisse sind nicht zu schockierend :).

Übrigens, jedes Match ist wie eine Therapie und wer das nicht glaubt, braucht uns nur bei einer Meisterschaftspartie zusehen.
Netball – Schade | Ich kann nicht mehr | um ein Sch...
haar out | Yes)

Alexander Kotasek

ALEXANDER KOTASEK

- TCP Mitglied seit 1977
- Herren Meisterschaftsspieler seit 1984

Mein Wohlfühl-Club.

40 Jahre ist ein starkes Alter, zu dem auch ich, als langjähriges Mitglied und Mannschaftsspieler herzlich gratulieren möchte!

In 40 Jahren kann viel passieren, Meisterschaften werden gewonnen und verloren, Aufstiege gefeiert, Abstiege betrauert, Mitglieder kommen und gehen und auch die Funktionen werden gewechselt. Vor allem bei kleineren Vereinen geht oftmals, über die Jahre auch der anfängliche Enthusiasmus verloren.

Zunächst in den letzten 20 Jahren, in denen ich unseren Jubilar begleiten durfte, kann ich aber sagen, dass all diese Schwierigkeiten bravourös bewältigt wurden. Gerade in den letzten Jahren mit 4 Herrenmannschaften und unzähligen anderen starken Teams, von der Jugend bis hin zu den Senioren, kann man unseren Mitgliedern die Motivation, das Engagement und die Freude an unserem Sport nicht absprechen.

„Aber der TC Purkersdorf ist nicht nur ein Sportverein,“
Er ist vielmehr: Die ruhige, idyllische Anlage, kann man getrost als Wohlfühlase bezeichnen, und auch wenn auf dem Platz von Zeit zu Zeit die Emotionen hoch gehen, lädt das gesamte Rundherum, allen voran das Klima unter den Vereinsmitgliedern zum Abschalten und Genießen ein.

Von Klein auf war der TC Purkersdorf für mich, genauso wie für viele andere, ein Ort an dem ich gerne Zeit ver-

bracht habe, sei es um mit meinen Freunden zu spielen und später etwas ernsthafter zu trainieren, sei es um knappe Partien zu schlagen oder auch nur um bei einem Glas Wasser /zuletzt auch mal ein Bier/ über Gott und die Welt zu philosophieren oder mit Klatsch und Tratsch auf dem Laufenden gehalten zu werden. Das Miteinander von „Alt“ und „Jung“ funktioniert bei unserem Club reibungslos, denn spätestens beim Feiern sind wieder alle vereint. Ein Anlass ist dabei immer schnell gefunden und da helfen dann auch alle zusammen, damit aus jedem dieser Feste ein einzigartiges Erlebnis wird.

In diesem Sinne wünsche ich dem TC Purkersdorf, meinem Club, unserem Club und somit uns allen noch mindestens weitere großartige 40 Jahre, am Platz, daneben und beim Feste feiern. Alles Gute!

Christoph Koller

CHRISTOPH KOLLER

- TCP Mitglied seit 1994
- Herren Meisterschaftsspieler seit 2008



Kreisobmann gratuliert.

Als Obmann des NÖTV Kreis Mitte ist es mir eine Freude, im Namen des gesamten NÖTV Kreis Mitte Teams dem TC Purkersdorf zum vierzigjährigen Bestehen zu gratulieren. Der Verein kann nicht nur auf eine lange, sondern insbesondere im letzten Jahrzehnt auch auf eine besonders erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Die erste Damenmannschaft hat sich wieder in der Landesliga festgesetzt und eroberte 2013 den allerersten Kreiscstieg für den Verein überhaupt. 2014 gelang die Titelverteidigung.

Bei den Herren ist neben den regelmäßigen Platzierungen der Einsermannschaft im Spitzenfeld der Kreisliga A vor allem zu erwähnen, dass TC Purkersdorf mittlerweile mit vier (!) Herrenmannschaften und einer Seniorenmannschaft an der Mannschaftsmeisterschaft teilnimmt. Angesichts der intensiven Jugendarbeit des Vereins scheint eine ähnliche Präsenz auch für die Zukunft gesichert.

Aus den Erfolgen der zahlreichen Jugendmannschaften stechen in erster Linie die Qualifikationen für die Landesliga hervor. Seit 2009 gelang es jedes Jahr einer Mannschaft des TC Purkersdorf, als Vertreter des Kreis Mitte in einer Jugendlandesliga anzutreten. Mit der Ausrichtung und reibungslosen Abwicklung der Jugendkreismeisterschaften 2010 war der TCP

Trendsetter: Mittlerweile hat sich die Veranstaltung von Kreismeisterschaften auch außerhalb des Großraums St. Pölten etabliert. Neben der Teilnahme von Vereinsmitgliedern an Turnieren der Umgebung zeugt auch die Mitarbeit von Martin Koller im Kreisjugend- und im Kreissenorenreferat von der aktiven Beteiligung von Vereinsmitgliedern am regionalen Tennisscheitern.

Auch für die nächsten 40 Jahre möchte ich allen Funktionären und Mitgliedern des TC Purkersdorf freundliche und erfolgreiche Stunden am und neben dem Tennisplatz wünschen.

Alexander Linsbichler

ALEXANDER LINSBICHLER
 • Kreisobmann
 NÖTV Kreis Mitte seit 2008

VIELE JAHRE IST DIESE MANNSCHAFT UNSERE DAMEN 1. AB 1990 AUCH IN DIE KREISLIGA A.
 vlnr stehend: Alexandra Schmidt, Maria Schmidt, Karin Leitl
 vlnr hockend: Silvia Mayer, Traude Untenwieser – Bild aus 1994

Geschichte des TCP's – Der Club.

Sommer 1973	Die Gemeinde baut zwei Tennisplätze.
15.10.1973	Bürgermeister Jaunecker lädt Tennisinteressierte ins GH Staubmann ein.
11.3.1974	Gründungsversammlung im GH Klugmayer.
30.3.1974	Erster Spieltag
20.5.1974	Spatenstich Clubhaus
1.8.1974	Spatenstich der Plätze 3 und 4
Herbst 1974	Clubhausöffnung
Fühling 1975	Plätze 3 und 4 bespielbar
1978	Erstmalig über 200 Mitglieder. Anmietung der Tennishalle und des Freiplatzes der Fam. Trautenberger.
1984	Umbau und Renovierung der Herrengardiebo.
1987	Eine offizielle Zählung in Niederösterreich bestätigt, dass der TCP unter 366 Vereinen nach der Zahl der Jugendlichen an der 6. Stelle liegt. Nach der Gesamtzahl der Mitglieder an 9. Stelle.
1992	Umbau der Kantine und Zubau der Küche.
2004	Umgestaltung des Clubhauses.
2008	Vergrößerung der Terrasse.

Vorstand 1974

Obmann	Florian Trautenberger
Obmann Sw.	Franz Peil
Kassier	Lilo Reber
Kassier Sw.	Edith Wanek
Sekretär	Hermann Leitl
Sekretär Sw.	Fritz Geyer
Schritfführer	Adelheid Hejduk
Schritfführer Sw.	Renate Trautenberger

Vorstand 2014

Obmann	Rudi Pruka
Obmann Sw.	Fritz Untenwieser
Kassier	Martin Koller
Kassier Sw.	Hans Haslinger
Sportwart	Doris Wagner
Sportwart Sw.	Thomas Teufel
Schritfführer	Andreas Leitl
Schritfführer Sw.	Bernad Witschek





Der Zua`graste.

1982 als „Zua`graster“ von Wien bekommen hat, wie üblich das Kontakten gleich begonnen. Ein Tennis Club dafür sicher sehr hilfreich ist, aber leider Aufnahmeperrre und lange Warteliste. 2 Jahr später dann, mit Frau und Kindern aufgenommen, und viele liebe Freundschaften gewonnen. Die Poteste im Tennis waren für mich nie frei, dafür bei jeder Geselligkeit ganz vorn` dabei, und beides mit viel Freude, das auch zählt, denn man hat mich sogar als Obmann dann gewählt. Doch viel zu schnell sind diese schönen Jahr vergangen, heute schon müde, bevor das Match hat angefangen aber Freunde und Erinnerungen, gibt es immer noch und ich denk, dies zählt im Leben am meisten doch!

Heinz Matuschek

HEINZ MATUSCHEK

- TCP Mitglied von 1984 - 2011
- Obmann von 1991 - 1994

**UNSERE DAMENMANNSCHAFT SPIELT 1998
ERSTMALS IN DER LANDESLLIGA.**
vlnr stehend: Doris Wagner, Susi Plofl, Traude Unterwieser
vlnr hockend: Michi Hampfl, Sabine Hakele

Tennis in Purkersdorf.

Schon in der Zeit der Sommerfrische vor dem Ersten Weltkrieg spielten die Bewohner und Sommerfrischler in Purkersdorf und Umgebung Tennis. Die Errichtung von Tennisplätzen war eine infrastrukturelle Notwendigkeit um am Tourismusmarkt erfolgreich zu sein.

Tennisplätze bestanden im Bereich der Sommerfrischeorte an der Westbahn in Hadersdorf-Wiedlingau, Purkersdorf, Gablitz, Juhlnobach, Pressbaum, Eichgraben, Neulengbach, Groß Weinberg und St. Christophen.

Der Purkersdorfer Tennis Verein des Sport-Komitees wurde 1902 gegründet und trat 1904 dem Österreichischen Lawn Tennis Verband bei. Dr. Hugo Hild, Notar und Bürgermeister von Purkersdorf 1903-1918, war der Ehrenpräsident. Es bestanden zwei Spielplätze im Bereich der Kellerwiese, heute Park&Ride Anlage. In den Jahren 1910 und 1911 wurden auch Turniere in Purkersdorf gespielt. Das Turnier, zu dem Nennungsschluss am Donnerstag, 31. August 1911 war, wurde als lokales Purkersdorfer Turnier ausgeschrieben.

Das gesellschaftliche Leben hatte in der Zwischenkriegszeit noch einen Nachhall von vorher und es wurde weiter Tennis gespielt.

Die Eingemeindung zu Wien im Jahre 1938 durch die Nationalsozialisten und der Krieg brachten das Ende vieler Aktivitäten in Purkersdorf. Der Neuaufbau der Gemeinde nach der Wiedererlangung der Selbstständigkeit im Jahre 1954 war mühsam.

Durch den Bau der Bundesstraße 44 in den Jahren 1959/60 mussten die ehemaligen Sportanlagen dem Verkehr weichen. Erst nach der Stadterhebung im Jahre 1967 und dem Zuzug vieler Menschen nach Purkersdorf konnte Neues, wie der TCP, entstehen.

Die Gründung des Tennis Clubs Purkersdorf im Jahre 1974 auf den damaligen „Rath-Gründen“, ein Stadt-

entwicklungsgebiet der 1970er Jahre, schließt sehr erfolgreich an die Purkersdorfer Tennissgeschichte an. Damit hat die Tradition der Sommerfrische Einzug in das Alltagsleben der Purkersdorfer gefunden. Wohnen im Wienerwald hat damit einen hohen Freizeit- und Urlaubswert bekommen.

Als Vizebürgermeister und Kurator des Stadtmuseums darf ich dem Tennis Club Purkersdorf alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft wünschen.

Christian Matzka

CHRISTIAN MATZKA

- Vizebürgermeister von Purkersdorf
- Kurator des Stadtmuseums





**NACH 10 JAHREN ENDLICH 2004 WIEDER EIN
TITEL FÜR DIE EINSENER. 2005 WIEDER A-KLASSIC.**
vlnr stehend: Martin Cippis, Reinl Selliger, Deisy Leitl
vlnr hockend: Felix Hampfl, Peter Hekele, Bernd Wiltschek



Grußworte vom Sportstadtrat.

Ich möchte dem Tennis Club Purkersdorf für das erfolgreiche Engagement um den Tennissport in Purkersdorf sehr herzlich danken und zum 40-jährigen Bestandsjubiläum gratulieren. Denn Sport hat in unserer Gesellschaft einen sehr hohen Stellenwert. Er liefert Vorbilder, er verbindet und stärkt die Gemeinschaft. Und an der Qualität des sportlichen Angebots misst sich auch die Lebensqualität einer Stadt. Daher muss es unser aller Anliegen sein, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen und den Sport zu fördern.

Gerade der Tennissport hat in Purkersdorf eine wichtige Funktion: Er ist unverzichtbar, wenn es darum geht, jungen Menschen die Bedeutung des Sports zu vermitteln. Es freut mich sehr, dass es dem TCP auch gelingt, Kinder und Jugendliche für diese Sportart zu begeistern. Und ich halte das in mehrfacher Hinsicht für sehr wichtig, weil Sport nicht nur positive Auswirkung auf unsere Gesundheit hat, sondern auch Werte wie Fairness und Leistungsbereitschaft vermittelt. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums gilt mein Dank allen Damen und Herren, die sich in den vergangenen Jahrzehnten

ehrenamtlich dem Verein zur Verfügung gestellt haben und mit barechtigtem Stolz auf die geleistete Arbeit zurückblicken können. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz hätte wahrscheinlich der TCP sein stolzes Alter und seine sportliche Bedeutung nicht erreicht.

Uns allen wünsche ich weiterhin viel Freude und Begeisterung bei der Ausübung dieser besonderen Sportart, viele nette gemeinsame Stunden am Tennisplatz und eine schöne Jubiläumfeier, denn die gemeinsamen Feste gehören schließlich in Purkersdorf genauso zum Tennis Club wie der Schlagsaatsch auf dem Tennisplatz.

Albrecht Opitz

ALBRECHT OPITZ

- Stadtrat für Jugend und Sport
- TCP Mitglied seit 2004

Der TCP in den besten Jahren.

Würde es sich um einen Menschen handeln, wäre er – aus meiner Sicht – in den „besten Jahren“, das trifft auch auf den Club zu. Während noch etliche Gründungsmitglieder sportlich aktiv – oder zumindest dem Club verbunden und immer wieder auf dem Gelände anwesend sind, gibt es auch viele „jüngere Sportler“, denn die Jugendarbeit wird groß geschrieben. Starke Mitglieder der Kampfmannschaften erlangen beachtliche Erfolge und bringen durch ihre Teilnahme an Mannschaften auch Spieler auswärtiger Vereine auf den Platz, „über den Tellerrand zu schauen“ hat noch niemandem geschadet.

Eliten zum Breitensport geworden, und das ist gut so. Es gibt aber auch starke Konkurrenz durch andere Sportarten und Freizeitaktivitäten. Doch der Tennis Club Purkersdorf hat alle Voraussetzungen, um noch lange – und weit über ein Menschenleben hinaus – zu bestehen und unsere Stadt zu bereichern.

Alles Gute zum Geburtstag!

Werner Pleischl

WERNER PLEISCHL

- TCP Mitglied von 1994 - 2010



Fixstarter in der 4er.

Als ich vor 14 Jahren nach Purkersdorf kam, wusste ich noch nichts von meinem Glück, dass ich ca. 10 Jahre später – ja solange hat es gedauert – meine sportliche und manchmal auch gesellschaftliche Herausforderung abseits vom beruflichen Alltag im Tennis Club Purkersdorf finden sollte.

Der damals tätige Co-Trainer Willi Grimmus hat mich mit seinen witzigen und abwechslungsreichen Lernmethoden sehr positiv zum Training motiviert. Ich (alleine) konnte sehr rasch erste Lernerfolge feststellen und fühle mich zu Höherem berufen. Durch intensive Anwesenheiten am Platz ergaben sich durchaus wahrnehmbare große technische Fortschritte für mich.

Unsere allabendlichen bis ins kleinste Detail geführten Diskussionen und Übungseinheiten brachten mir 2012 die Berechtigung zum Einstieg in die berühmte berufliche 4er Mannschaft, wo ich bis heute als 10. Starter (unter 10 Spielern) geradezu unverzichtbar bin. Dieser Platz scheint mir nicht nur durch meine sportlichen, sondern auch aufgrund meiner sonstigen öffentlichkeitswirksamen Leistungen sicher.

Insgesamt kann ich sagen, dass ich mit dem TCP einen Verein gefunden habe, in dem ich mich sehr wohl und willkommen fühle. Ich genieße die sportlichen Stunden auf dem Platz genau so wie die geselligen Zeiten auf der Terrasse. Der Kantinieur Franz Preisinger trägt durch

seine außerordentlich unterhaltsame und aufmerksame Art stets zu guter Stimmung bei diversen Nachbеспerechungen bei.

Sehr herzlich möchte ich mich beim TCP und seinem Vorstand, darunter besonders dem Obmann Rudi Pruka sowie Thomas Teufel und Andreas Leit bedanken, dass es uns gestattet wurde, anlässlich meines 40ten Geburtstages, das Vereinslokal und einen Tennisplatz zur Feier nutzen zu dürfen. Dabei kam es zu einem überraschend spannenden und auch aufgrund der heuer selten hohen Temperatur hitzigen Duell zwischen dem Doppelbürgermeister Karl Schlägl / Rene Lackner und Stefan Koubek / Claus Rechberger, das mir sicher noch sehr lange positiv in Erinnerung bleiben wird.

Ich freue mich schon auf die nächsten spannenden und geselligen Jahre im Tennis Club Purkersdorf.

Claus Rechberger

- **CLAUS RECHBERGER**
- TCP Mitglied seit 2008
- Herren Meisterschaftsspieler seit 2013

2007 IST DAS BISHER ERFOLGREICHSTE JAHR IN DER CLUBGESCHICHTE.

Herrn 1 und 2, sowie Damen 1 und 2 werden Meister. Die Damen steigen wieder in die Landesliga auf; Herren 1 ist somit wieder in der A-VinI stehend; Rene Lackner, Reini Seliger, Daniel Schwarz, Desy Leitl VinI hockend; Peter Hekele, Bernd Wiltschek, Martin Clipp

Die Story der 4er!

Es war im Spätsommer 2012 als wir bei einem Bier die Idee hatten eine 4te Herrenmannschaft in Purkersdorf zu gründen. Nachdem der Vorstand sein OK dazu gab (Danke dafür: an der Stelle) wurde sogleich auch das Training aufgenommen, schließlich hatten wir eine Mission zu erfüllen!

Am 26.05.2013 war es dann soweit, das erste Meisterschaftsspiel in der Kreisliga „E“ wurde gegen Tullnbing mit 7:2 gewonnen. Nach den Siegen 2 und 3 spielten wir am 16.06. in Neuaigen, eine kleine Anlage mit sehr netten Leuten, leider ist ihnen während den Spielen das Bier ausgegangen, dass sollten sie im nächsten Jahr besser machen. Am 23.06. kam es dann schlussendlich zum großen Showdown gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Tullnerbacher. Nach einem heroischen Kampf und der Unterstützung von Gabriel (Kasprek) im Einzel und Markus (Weinhold) im Doppel konnten wir das Spiel mit 5:4 für uns entscheiden, der Meistertitel war perfekt!

Zur Vorbereitung auf die neue Saison in der „E“ nutzen wir unter anderem den Wintercup, auch hier trafen wir auf die Kollegen aus Tullnerbach, die wir diesmal aus der Halle schossent!

Die Saison 2014 begann am 25.05. mit einem Sieg gegen Wolfpasing. Am 29.05. spielten wir dann gegen den Titelfavoriten aus Sieghartskirchen. Mit Unterstützung aus der 2er entschieden wir die an Spannung kaum überbelebte Partie mit 5:4 für uns. Der Meistertitel schien nur noch Formsache (die Sieghartskircher hatten uns schon gratuliert). Beim nächsten Spiel in Asperhofen vergingen wir durch eine falsche Aufstellung meienersits den Titel fast noch, nach dem ersten Einzel 0:3 im Rückstand gewinnen wir mit dem Glück des Tüchtigen knapp 5:4.

Bei den nächsten Spielen haben wir nichts mehr abtrotzen lassen, erwähnenswert unsere letzte Begeg-

nung bei unseren Freunden in Neuaigen, diesmal hatten sie genug Bier eingekühlt, dennoch mussten wir nach 48 Gösser auf Zipfer umsteigen, unsere Lieblingsmarke war gut aber aus..... Nach dem Spiel führen wir wie immer zum TCP, wo wir den zweiten Meistertitel ausgiebig feierten. Die Mission Kreisliga „D“ ist erfüllt!

Nach der Meisterschaft spielten wir erstmals auch Kreiscup, hier war leider im Halbfinale Endstation, die erste Niederlage seit Gründung der 4er!

Ich möchte mich an der Stelle bei meinen Mannen für den Einsatz, die Kameradschaft und den Spaß von ganzem Herzen bedanken.

Danke auch an unsere Sponsoren, die uns mit den Dressen und Trainingsanzügen einen einheitlichen Auftritt ermöglicht hatten.

Danke auch an Desy und seine Mannschaft für die Unterstützung und Zusammenarbeit. Wir wünschen dem TCP alles Gute zum 40er, sollen noch viele Jahre auf der einzigartigen und wunderschönen Anlage im Herzen von Purkersdorf folgen!

Robert Polena

- **ROBERT POLENA**
- TCP Mitglied in den 80er Jahren und seit 2009
- Herren Meisterschaftsspieler seit 2013





**UNSERE ZER MANNSCHAFT SCHAFFT 2007
DEN AUFSTIEG IN DIE KREISLIGA C.**
vlnr: Gabriel Kaspirak, Roman Schaufler, Wolfgang Kulowics,
Alex Kotasek, Desy Leitl, Fritz Untermieser



An die Kinder mit den Bällen!

Erinnerungen ...

Vor langer, langer Zeit
Es waren einmal dreizehn Purkersdorfer Kinder.
Die spielten mit einem Ball.
Da gab es auch einen großen starken Mann, der spielte mit vielen Bällen.
Eines Tages gingen die Kinder zu dem großen Mann, und sie wurden Freunde.
Sie spielten täglich miteinander, führen landauf, landab in einem gemütlichen Wagen und überall spielten sie Ball.
Bald spielten sie besser als viele andere Kinder.
Und siehe da, genau vor 30 Jahren kamen sie nach Hause mit einem Pokal, denn unser Kinder spiele ein ganzes langes Jahr besser als alle anderen Kinder im „Kreis“
Viele jetzt große Kinder spielen heute noch und sie sind alle noch Freunde.
Und der alte große Mann mit dem weißen Bart und den weißen langen Haaren schaut heute nur mehr zu. Er erinnert sich immer wieder gerne an diese wunderbare Zeit.

PS.: Viele Buben und Mädchen der damaligen Kindergruppe sind bis heute nicht wegdenkende Stützen des Vereinslebens im TCP. Man sieht, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lohnt sich.

Alles Liebe und eine freundschaftliche Umarmung an die Kinder von damals: Uchi, Eripek, Andrea Geyer, Sandra Geyer, Patricia Hayos, Stefan Hayos, Martin Hekete, Peter Hekete, Martin Koller, Alexander Kotasek, Desy Leitl, Karin Leitl, Thomas Schlosser und Bernd Witschek

Vom Mann mit den vielen Bällen

Wolfgang Riebniger

WOLFGANG RIEBNIGER

- TCP Mitglied von 1975 - 1988
- Herren Meisterschaftsspieler von 1977 - 1984
- Jugendtrainer und -betreuer von 1982 - 1987

Liebe Tennisspieler!

Ich freue mich, über die 40 Jahr Feier des TCP-Purkersdorf, ein Grund, auch in die Vergangenheit zurückzuschauen.

In meiner Zeit als Obfrau des Tennis Clubs, fand die 25 Jahr Feier am 26. Juni 1999 statt. Viele von euch können sich sicher noch daran erinnern.

Alles Liebe und Gute für die heurige Feier und auch für die Zukunft des TC Purkersdorf.

Elisabeth Riedl

ELISABETH RIEDL

- TCP Mitglied von 1992 - 2002
- Obfrau von 1997-2000

Der TCP im Jahr 2014.



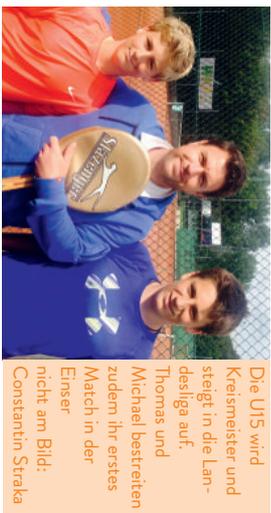
Unsere Delegation am Jacobi Markt Vereinsumzug.



Claus feiert Geburtstag - mit Bier, Spanferkel und Stefan Koubek.



Unsere Golden-Girls seit vielen Jahrzehnten mit Begeisterung und Elan dabei.



Die U15 wird Kreismeister und steigt in die Landesliga auf. Thomas und Michael bestreiten zudem ihr erstes Match in der Einer nicht am Bild: Constantin Straka



Sommer Ferienspiel.



Silvoll, gemütlich, gepflegt, tolle Plätze.



Damen 1 und Damen 2.



Tamarra Teufel wurde heuer Doppel-Landesmeisterin und Einzel-Vize-Landesmeisterin in der allgemeinen Damenklasse.



Mit dabei beim Prominenter: Unser Bürgemeister, Hans Kary, Stefan Maierhofer, Kurt Garger



Begeisterte Teilnehmer eines der Kindersommerscamps.



Nicole Mikulan wird 3. bei den U12 Staatsmeisterschaften und gewinnt zudem alle Damen-Meisterschaftsmatches im Einzel, 2 davon sogar in der Landesliga B.



Tolle Beteiligung auch beim Doppelturnier im Rahmen des Benefizevents.

ENLADUNG
40 Jahre Tennisclub Purkersdorf

1974/2014

4. Oktober 2014, Nindardus Purkersdorf

18.00 Antritt
19.30 Buffetöffnung
21.00 Tombola

Die Einladung zum Buffet (inkl. Aperitif, ohne Getränke) gilt für dich und deine Begleitung.

5. Oktober ab 11.00 Uhr spenden der Jahrbücher-Geldschuppe im Clubhaus.

Anmeldung: Thomas Teufel 0664 505 9736
oder unter: ob@tcp.at 0664 505 9736
Anmeldeschluss 15. September



Der Benefizevent hervorragend organisiert vom Cäpätin, vom Blacky und vielen Helferleins. Das Ergebnis: 350 Gäste und 17.000 € Spendensumme.

DANKE FÜR DIE TOMBOLA- PREISE FÜR UNSER 40ER FEST!

Amer Sports, BIG, Billa Purkersdorf, Gerutti, Cesare Bossoli, Dschungel Wien, Elektro Spot, Erste Bank Open, Foto & Copy, Novotny, Gerhard Helein, Gemeinde- und Stadträte Purkersdorfs, Juwelier- Gindl, Pizzeria Giovanni, Leo's Fahrrad- schule, BM Lugner, Mitterbauer Buchhandlung, NKD, ÖBB, RLS, Rydls Frisör, Sky Austria, Span, Hofreitschule, Spar Purkersdorf, Teeda Trafik, Theme Laa, Vinowald, 82er Haus



EINE AUSWAHL DER 2. DAMENMANNSCHAFT IM JAHR 2008

von: Verena Kaiser, Theresa Kaspirek, Hanna Theuer, Martina Theuer, Micha Teufel und zu dieser Zeit noch nicht in einer Mannschaft: Tamara Teufel und Thomas Theuer



Entgangene Chance.

Im Sommer 1986 nahmen Dr. Robert Lichal und ich am Turnier des Tennis Clubs Purkersdorf teil. Unsere Aussichten auf einen Sieg im Herrendoppel waren, um es vorsichtig auszudrücken, eher beschränkt. Wir gewannen zwar kein Match, aber zu unserer Überraschung immerhin einen Satz. In der Euphorie über diesen Erfolg beschlossen wir, in Zukunft gemeinsam im Doppel aufzutreten.

Die geplante Partnerschaft war aber nur von kurzer Dauer: Dr. Robert Lichal wurde ab Jänner 1987 zum österreichischen Verteidigungsminister ernannt und spielte seither am Heeresplatz. Ich wurde im selben Jahr nach Paris versetzt und spielte erst wieder nach meiner Rückkehr nach Purkersdorf. Inzwischen aber waren mehr als acht Jahre vergangen.

Dem Tennis Club Purkersdorf war damit die Chance entgangen, über ein schlagkräftiges, international erfolgreiches Team im Herrendoppel zu verfügen.

Trotzdem wünschen wir dem Club alles Gute und viel Erfolg, auch in den nächsten 40 Jahren!

Peter Schmitt und Robert Lichal

ROBERT LICHAL

• TCP Mitglied von 1982 – 1992

PETER SCHMITT

• TCP Mitglied seit 1982

Freundschaften zählen mehr als Matchniederlagen.

Es war im Jahr 1993 als ich zum wiederholten Male mit meinem langjährigen Doppelpartner Bernd Wiltschek die Clubmeisterschaften bestritt.

Da ich in diesem Jahr über nicht sehr viel Spielpraxis verfügte, war die Erwartungshaltung nicht allzu groß. Widererwarten kamen wir jedoch bis ins Finale, wo uns eine starke Paarung gegenüberstand. Diese Paarung lautete Alexander Kotasek und Andreas Leitl. Dieses Spiel konnten wir nach zähem Kampf knapp für uns entscheiden. Die Emotionen gingen schon während des Spieles hoch und nach Spielende gab es für einen kurzen Moment keine Freundschaft zwischen uns Kontrahenten.

Nach einigen Minuten der Gratulationen der Zuschauer fiel mir auf, dass unsere Gegner nicht auffindbar waren. Nach kurzer Zeit fand ich sie in der Garderobe. Als sie meine Einladung zu einem „Achterl an der Bar“ vorübergehend mit den Worten „na nee jetzt“ ausschlugen, dachte ich im ersten Moment an ein ernstes Zerwürfnis.

Der Abend war jedoch erst angebrochen und nach der Dusche sah die Welt schon wieder anders aus. Nach

einigen Stunden und noch mehr „Achterl“ hatten wir das Spiel zerpfückt und die Emotionen gelassenkt.

Was ich damit sagen möchte: „Sportliche Erfolge oder Misserfolge dauern nur einen kurzen Moment, Freundschaften jedoch währen oft über Jahrzehnte.“ Dies lernte ich in den langen Jahren beim TCP. Und auch heute haben wir noch mehrmals im Jahr Kontakt und freuen uns immer wieder auf ein Treffen. Deshalb wünsche ich allen Clubmitgliedern, viele gute Jahre der sportlichen wie auch des gesellschaftlichen Zusammensens.

Mit sportlichen und gesellschaftlichen Grüßen

Thomas Schlosser

THOMAS SCHLOSSER

• TCP Mitglied von 1980 – 1999

• Herren Meisterschaftsspieler von 1983 – 1996



**UNSER NACHWUCHS IM JAHR 2009 WIRD
KREISMEISTER**
vlnr stehend: Julian Heiter, Trainer Rene Lackner, Benni Strasser
vlnr hockend: Michael Wagner, Niklas Schmutz, Thomas Theuer



Das waren noch Zeiten ...

Als ich 1976 nach Purkersdorf zog, konnte ich noch nicht Tennis spielen, aber beim Zusehen so mancher „heißer“ Partie von außen, wurde mein Interesse für Tennis geweckt. Obwohl man eine beträchtliche Summe an Einschreibgebühr entrichten musste, war die Aufnahme in den Club nicht sofort möglich, man kam auf die Warteliste, und das konnte dauern. Ich begann meine „tenniskarriere“ in Schwwechat.

Jahre später, als meine Tochter Alexandra in die Jugendmannschaft aufgenommen worden ist, konnte dann auch ich beitragen. Dann aber gleich voll, ich wurde mit offenen Armen bei der Damenmannschaft aufgenommen und als Vorstandsmitglied war ich auch willkommen. Na klar, sie brauchten einen Kassier, Spaß beiseite, ich habe diese Tätigkeit gerne gemacht und das über 20 Jahre.

Es war eine schöne Zeit, mit meiner Tochter in der Mannschaft zu spielen und wir konnten bei den Meisterschaften etliche Doppel für uns entscheiden, die uns die Gegner nicht zugetraut hatten.

Eines meiner letzten Meisterschaftsspiele werde ich auch nicht vergessen, Doris Wagner und ich haben das entscheidende Doppel zum Aufstieg in die Landesliga.

nach 2 ½ stündigen Kampf, für uns entscheiden können. Das musste dann natürlich gefeiert werden.

Tennis spielen und auch Feste feiern, war und ist eine Bereicherung in meinem Leben und ich hoffe auch für viele in unserem Club.

Darum wünsche ich dem Tennis Club Purkersdorf zu seinem 40. Geburtstag alles Gute vor allem sportliche und gesellige Mitglieder.

Maria Schmitt

MARIA SCHMIDT

- TCP Mitglied seit 1989
- Vorstandsmitglied von 1989 – 2010
- Damen Meisterschaftsspielerin von 1989 – 1998

Das ist unser TCP!

Idyllisch inmitten der malerischen Kleinstadt Purkersdorf gelegen, erfreuen sich vor allem die umliegenden Nachbarn an den freudigen Zurufen der gepflegten und stivollen Mitglieder während ihrer furen und dem Frohsinn gewidmeten Tennismatches.

Von einem aufopfernd arbeitenden Vorstand geführt, raken sich engagierte und sportliche Mitglieder am liebevoll arrangierten Buffet, das von einem rauen, aber herzlichen Maître de la Maison geführt wird. An frühen Samstagvormittagen hat der zufällig vorbeigehende Spaziergänger die seltene Möglichkeit auch die obersten Zehntausend der Weltstadt beim eleganten Spiel und einem bescheidenen Mahl danach zu bewundern.

Besonders hervorzuheben die ¼-, ½-, ¾- und 1%-Professionellen, die dem Klub erst die wahre Größe in den unzähligen, geachteten Vereinsmannschaften verleihen. Unermüdlich rackern sie für die Ehre und das Ansehen des TCP in nie enden wollenden Schächten in und um Purkersdorf. Trainiert von einem gestählten, vorbildlichen Athleten, der keine Entbehrung scheut, um vor allem der Jugend den „spirit“ mitzugeben, der in dieser harten Tenniswelt notwendig ist; um echte Siege zu erringen.

Auch die Sicherheit kommt beim TCP aufgrund mas-

siver Polizeipräsenz nicht zu kurz – weiß man doch um diverse Vorfälle, wie Ballunterschlagungen, Zechprellerai, Mundraub etc. Darüber hinaus beweisen unsere Nachwuchsmannschaften enormes Geschick in Gartengesaltung-, pflege und musikalischen Unterhaltungen. Die elegante und ansehnliche Damenwelt kommt Dank der vielzähligen Kavaliere und Gentlemen des Klubs auch nicht zu kurz und bedankt sich durch aktive Beteiligung am Spielgeschehen und ehrliche Anteilnahme an den diversen Turniereinfahrnen der von ihnen bewunderten Recken.

Und wenn Sie all das nicht glauben, dann sind Sie offensichtlich kein Mitglied – schade eigentlich!

Helmuth Schmutz

HELMUTH SCHMUTZ

- TCP Mitglied seit 2008
- Herren Meisterschaftsspieler seit 2013



ERFOLGREICHE LANDESLIGISTEN 2009
 vlnr stehend: Traude Unterwieser, Sabine Hekele, Theresa Kaspierek
 vlnr hockend: Hanna Theuer, Doris Wagner



Sagen wir es mal so!

Vielen Dank dafür, dass Du uns so viele Stunden
 Boden boatest
 Für Spiel und Trank und Bodenloses
 So viele Schläge Du ertrugest, ob der Tiefen einiger
 Die strittig sich nicht einig waren
 Doch ließen wir Dich stets erkennen
 Dass möchten wir noch gern erwähnen
 Ohne dich wären wir nicht voll, nicht ganz
 Denn wenn auch ohne Pracht und Glanz
 Wir legen es stolz und fröhlich dar-
 Für uns bist Du so wunderbar.

Reinhardt Seliger

REINHARDT SELIGER

- TCP Mitglied seit 1990
- Vorstandsmitglied von 2004 - 2006
- Herren Meisterschaftsspieler
 seit 1996

Lieber TCPi!

Der TCP feiert Jubiläum, Zeit des Rückblicks und der
 Besinnung auf viele fröhliche Stunden, natürlich mitun-
 ter auch von Emotionen geladenen.

Ich möchte diese Gelegenheit aber auch nutzen, um
 allen jenen im Vordergrund und auch jenen zahlreichen
 im Hintergrund wirkenden Mitgliedern zu danken, die
 sich für den TCP verdient gemacht haben und so dem
 Verein erst Leben eingehaucht haben. Bitte weiter so,
 und viel Erfolg!

Das wünscht Euch

Gottfried Strasser

GOTTFRIED STRASSER

- TCP Mitglied seit 1978



Ein vielseitiger Club!

Der Tennis Club Purkersdorf ist für viele eine Sportstätte, in der man Sport treibt, Freude hat und Freunde findet. Oft begeistern sich mehrere Generationen der Familie dafür, was ein besonderer Ausdruck der Wertschätzung an den Verein ist.

Der TCP widmet sich mehreren Schwerpunkten wie Wettkampf in mehreren Ligen, Förderung von Kindern und Jugendlichen z.B. durch Schnupperangebote und Ferienkurse und geselligem Vereinsleben mit einem schönen Clubhaus und einer Kantine. Die Stadtgemeinde Purkersdorf anerkennt die wertvollen Leistungen des Tennis Clubs durch günstige Miete des Areals und Entsendung von zwei Vertretern in den Vorstand. Durch die verschiedensten Personen, die sich im Vorstand in den letzten Jahrzehnten engagiert haben, erreicht man, welche unterschiedlichen Schwerpunkte man setzen kann. Immer aber gab es ein florierendes Clubleben und sportliche Aktivitäten.

In den letzten Jahren wurde das Flair des Clubhauses wesentlich angenehmer gestaltet, die Plätze sind sehr

gepflegt und die Mitgliederzahl steigt. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, die ihre Freizeit unserem TCP widmen. Sie sind die Basis, auf der alle Mitglieder bauen können und angenehme Stunden auf dem Purkersdorfer Tennisplatz verbringen können.

Ich wünsche unserem TCP noch viele erfolgreiche Jahre in unserer Gemeinde und uns allen sportliche Stunden im Verein,

Rudolf Toifl jun.

RUDOLF TOIFL jun.

- TCP Mitglied seit 1976
- Ehem. Vizelandesmeister für Kultur und Sport

KREISMEISTER 2009. DAS HEISST 2010 IN DER LANDESLIGA. ZUM ERSTEN MAL!
 vlnr: Dasy Leitl, Peter Hekkele, Willi Grimmus, Rene Lackner, Reini Seliger, Bernd Wlitschek

Geschichte des TCP's – Der Sport.

1974	1. Clubmeisterschaften mit 25 Herrennennungen und 6 Damennennungen.
1976	Erstmalige Teilnahme an den Kreismeisterschaften durch eine Damen und eine Herrenmannschaft.
1976	Erstes Öffnungsturnier.
1977	Purkersdorf veranstaltet gemeinsam mit Gablitz die Kreismeisterschaften.
1981	Nationales Herrenturnier mit dem Titel „1000 Dollar-Turnier“.
1982	Herren 1 wird Meister in der Kreisliga B und spielt 1983 erstmalig in der Kreisliga A.
1983	Gründung der 3. Herrenmannschaft.
1984	TCP Jugend gewinnt erstmals den Kreismeistertitel.
1984	Purkersdorf veranstaltet die Jugend Kreismeisterschaften.
1984-1986	Wienwaldturnier der Tennis Clubs Galtitz, Purkersdorf und Sieghartkirchen. Purkersdorf gewinnt dieses Waidpokal jedes Mal.
1988-1996	Purkersdorf gewinnt in dieser Zeit sechsmal die Schüler Kreismeisterschaften.
1989	Damen 1 wird Meister in der Kreisliga B und spielt 1990 erstmalig in der Kreisliga A.
1997	Damen 1 wird Kreismeister und spielt 1998 erstmalig in der Landesliga.
1998 und 99	Auf der TCP Anlage findet ein internationales Herren C Turnier statt.
2003	Gründung der 45+ Herrenmannschaft.
2004	Nach 10 Jahren in der Kreisliga B, schafft Herren 1 wieder einen Meistertitel und spielt 2005 nach langer Durststrecke wieder in der Kreisliga A.
2006	Senioren 45+ wird Meister und spielt 2007 erstmalig in der Landesliga.
2007	Gründung der 2. Damennmannschaft. Erfolgreichstes Jahr bei den Kreismeisterschaften: Herren 1, Herren 2, Damen 1 und Damen 2 stehen auf Platz 1.
2008	Kreismeistertitel für die U12 und U14.
2009	Kreismeistertitel für die 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga A. Erstmalig Aufstieg in die Landesliga. Kreismeistertitel für die U12 und U14. Herren 2 Meister in der KL C.
2010	Kreismeistertitel für die U14, U16 und 45+ Purkersdorf veranstaltet die Jugendkreismeisterschaften. Dabei gehen 8 von 11 möglichen Titeln an die Purkersdorfer Jugend.
2011	Kreismeistertitel für die U15 und U17.
2013	Damen 1 wird Kreismeister und erstmalig Kreiscup Sieger. Gründung der 4. Herrenmannschaft - Kreismeistertitel in der KL F. Kreismeistertitel für die U15.
2014	Meistertitel für die Herren 2 (KL C), Herren 3 (KL D) und Herren 4 (KL E). 2015 spielen die vier Herrenmannschaften daher in den Kreisligen A, B, C und D. Damen 1 wird 3. in der Landesliga B und gewinnen wieder den Kreiscup. Burschen U16 wird Vizelandesmeister.





2009 WIRD AUCH DIE 2ER WIEDER MEISTER UND STEIGT IN DIE KREISLIGA B AUF.

Zum ersten Mal!
 vlnr stehend: Fritz Unterwieser, Desy Leitl, Roman Schaufner,
 Alex Kotasek, Stefan Wiza, Rene Lackner
 vlnr hockend: Felix Woduschek, Willy Hohenwarter

Eine Bereicherung meines Lebens.

Zur Zeit der Gründung des TCP spielte ich Tennis beim Postsporverein in Wien-Hernals, was einigermaßen mühsam war: Fahrt vom Purkersdorf nach Hernalis – ¾ Stunde Tennis spielen – Rückfahrt, und das nur Samstag und Sonntag, weil es neben der Arbeit während der Woche nicht möglich war.

Also ging ich 1975 außen beim TCP vorbei um zu sehen, ob es geeignetere Partner gäbe. Lender sah ich – nach meinem damaligen Dafürhalten – nur einen Einzigen, der meiner Ansicht nach einen Schläger richtig halten konnte, nämlich Wolfgang Riehniger. Ich zögerte bei-zutreten, da ich das Gefühl hatte, auf diesem Platz nur Trainerstunden geben zu können. Andererseits wollte ich aber öfter mit meinem Sohn spielen, der auch schon 17 Jahre alt war, und so trat ich 1976 dem Club bei.

Ehrlicherweise muss ich sagen, dass ich trotz realen Bemühens nie Clubmeister oder Rangliste-Erster war. Aber diese Selbstüberschätzung soll bei Spielern Mitte der Vierzig öfter vorkommen.

Die Spielstärke im Club war aber tatsächlich mäßig und ich habe damals allen jungen Spielern geraten, dass sie – wenn sie sich weiter entwickeln wollen – zu einem Wiener Club wechseln sollen, was auch einige getan haben. Dass ich mich insfern gerannt habe, als auch aus den Verbliebenen ganz passable Spieler wurden, gebe ich gerne zu.

Auf jeden Fall war der TCP für mich eine Bereicherung meines Lebens und ich denke noch mit Bewunderung an die Gründungsmitglieder, die aus eigener Initiative und mit Unterstützung der Gemeinde, speziell Bürgermeister Jaunercker, auf einer „Gaststätte“ Tennisplätze und ein Clubhaus bauten.

Ich habe mit Freude als Schriftführer, Kassier und Ob-



mann im Vorstand mitgearbeitet. Ich legte besonderen Wert auf klubinterne Kommunikation und habe eine Vereinszeitschrift für alle Mitglieder herausgegeben, die von Fritz Geyer kostenlos gedruckt wurde. Als Kassier entwarf ich die jährliche Finanzübersicht über die Klubgebarung, die auch heute noch bei der Hauptversammlung verteilt wird. Im übrigen war und bin ich ein Anhänger einer Rangliste, die leider zuerst verwässert und dann abgeschafft wurde, und heute als nicht mehr zeitgemäß angesehen wird.

Rudolf Toifl sen.

- **RUDOLF TOIFL sen.**
- TCP Mitglied von 1976 – 2013
- Vorstandsmitglied von 1981-1989
- Obmann von 1986-1989

Vorbild für den Vater.

Ab dem Jahr 2007, also seit mittlerweile sieben Jahren, darf ich als aktive Spielerin des TC Purkersdorf an den Tennismeisterschaften des Kreises Mitte bzw. des niederösterreichischen Tennisverbandes teilnehmen.

In den letzten Jahren konnte ich mit meinen Mannschaftskollegen schöne Erfolge, sowohl in den Jugend- als auch bei den Damenmannschaftsbewerben, wie den Gewinn der Kreismesterschaft 2013 und den dadurch verbundenen Aufstieg in die Landesliga, sowie den zweifachen Gewinn des Kreiscups 2013 und 2014, erzielen. Nachdem ich meine ersten Tennisschritte als Teilnehmerin eines Tenniscamps im Jahre 2006 gemacht habe, darf ich mittlerweile selbst schon unterstützend den kleinsten Tennisstars die Jagd nach der gelben Fitzkugelschmackhaft machen. Auch konnte ich durch permanente Anwesenheit am Tennisplatz, meinen Vater zum begeisterten Tennisspieler machen, was zur Folge hatte, dass dieser sogar in den Vorstand des TCP aufgenommen wurde. Auch meine Mutter hat das Tennisspielen wieder aktiv aufgenommen und sogar mit mir in einer Mannschaft gespielt. Und wenn sie nicht spielt – zupft

sie die Blumen auf der Terrasse.

Ich möchte mich hiernie im Namen aller Jugendlichen recht herzlich für die Unterstützung in Form der großzügigen Förderungen im Bereich der Jugendarbeit durch den Tennis Club Purkersdorf bedanken.

Weiters wünsche ich dem Tennis Club Purkersdorf für die Zukunft anhaltende schöne sportliche Erfolge und hoffe, dass der Jugendförderung im Verein weiterhin so große Bedeutung zugemessen wird.

Tamara Teufel

- **TAMARA TEUFL**
- TCP Mitglied seit 2006
- Meisterschaftsspielerin seit 2007



NEUE WÄSCH' FÜR DIE DAMEN IM JAHR 2010

vlr stehend: Hanna Theuer, Traude Untenwieser, Martina Theuer, Doris Wagner, Dana Geith
vlr sitzend: Verena Kaiser, Nici Cambuzzi, Theresa Kaspipek



UND AUCH DIE HERREN WERDEN DANK SPONSOR 2011 NEU EINGEKLEIDET

vlr stehend: Fritz Untenwieser, Julian Heiter, Christoph Koller, Bernd Wiltschik, Rene Lackner, Reini Seliger, Steven Raith
vlr hockend: Alex Kotasek, Timon Theuer, Niklas Schmutz, Desy Leitl, Michi Kimberger

Mein Verein.

Was das Schicksal mir nicht gönnte und mit nem Lotlosecher krönte, das glied es aus, - wie ich es seh', durch mein` Verein - dem TCP.

Obwohl ich in so manchen Stunden dort kaum noch einen Sieg errungen.

Nachher jedoch auf der Terrasse, mit einem Bier in meinem Glase, seh` ich mir anderen Spieler an und weifß, dass ich alles besser kann.

Dann ist die Welt für mich in Ordnung, zumindest bis zur nächsten Forderung.

Franz Weigl

FRANZ WEIGL

• TCP Mitglied seit 1989

Da war einmal ein Mottofest.

Noch vor vielen, vielen Jahren, kamen die Mannschaftsspieler jedes Jahr angefahren, um ein Mottofest im Tennis Club zu organisieren, mit ausländischen Kostlichkeiten, Getränken und natürliche Bierern!

Jedes Jahr war der TCP in einem anderen Land, und erstrahlte immer in neuem Gewand.

Mit nationalen Getränken und Speisen, wollte der TCP immer in das jeweilige Land reisen! In einem Jahr schmeckte das Bier doch so gut, dass auch nach einigen Krügel noch nicht war genug. Als dann schon die Sonne zu blicken war, dachte sich Markus und Desy – „sch...“ – die Meisterschaft ist doch so nah!

Schnell noch ein oder zwei Stunden schlafen, dann werden wir den Sonntagserfolg schon schaffen! Hatten die beiden sich gedacht, und sofort auf den Heimweg gemacht.

Als dann nach kurzer Ruhezeit, Markus wartete auf der Terrasse nach Desy's Verbleib, sah er plötzlich ein Kinderrad, welches aber nur für Kinder ward. Links und rechts schaukelnd, den ganzen Weg gaukelnd, kam Desy damit angefahren,

mein lautes Gelächter konnte ich mir nicht ersparen! Beim Spielen jedoch nach 10 Krügel und mehr, waren halt die Beine wahnsinnig schwer. Markus und Desy verloren den ersten Satz jeweils sechs zu null.

dass fanden die Mannschaftskollegen gar nicht so cool. Doch Dank der großen Mittagshitze, entwich der Restalkohol rasch aus der letzten Ritze,

beide sahen auf einmal nur mehr einen Ball, dass war der Beginn zum Überfall.

Beide Matches wurden dann doch noch klar gewonnen. Jeglicher Alkohol war aus den Poren genommen. Nur die Erinnerungen blieben bestehen, bis zum nächsten Wiedersehen.

Markus Weinhold

MARKUS WEINHOLD

• TCP Mitglied seit 1977
• Herren Meisterschaftsspieler von 1988 – 2002

Damals ...

... saßen wir Kinder und Jugendliche in Warteposition auf der Clubterrasse und lauerten auf freierwerdende Plätze. Es gab nämlich eine bestimmte Reihenfolge, wer zuerst spielen durfte.

Die Clubmitglieder mit Fixstunden hatten Priorität, und wir hofften, dass sie nicht kommen. Leider haben wir oft mit unserem Spiel begonnen und sie kamen dann doch, und so mussten wir nach 5 Minuten den Platz wieder abziehen und wieder warten oder gegen die Wand spielen.

... gab es auch eine Warteliste, denn der TCP war randvoll und wer aufgenommen werden wollte, musste auf jeden Fall Purkersdorfer sein. So mancher hat versucht mit einer gerücktesten Wohnadresse doch Mitglied zu werden.

... mussten Gäste ihre Gaststunden bei Fr. Leitl bezahlen, sofern sie so ehrlich waren und vom TCP zu ihr in die Linzerstraße in das langjährige TCP Büro kamen. Vertrauen war groß, Kontrolle unmöglich.

... war ein Fest im Clubhaus immer ein Highlight, denn das bedeutete, wir Kinder durften lang aufbleiben, in der Dunkelheit umherhuschen und die Erwachsenen fürchten brav die Flurlichtanlage (Ich glaub, 10 Schilling pro halbe Stunde) und wir spielen und spielen.

... hatten wir im Clubhaus einen Münzfersprecher und später ein angenehmeres Telefon, das zum Leidwesen mancher Tennisspieler viel zu laut läutete.

... haben wir einfach im Club vorbeigeschaut, ganz ohne Handy, irgendwer war immer zum Spielen da und wenn nicht, dann gönnte man sich ein leckeres Mayonaise – Eierbröchen.

... war die Meisterschaft ein Event: Spieler, Familie, Freunde, Bekannte schauten vorbei oder führen sogar zu den Auswärtsspielen um uns, den TCP anzufeuern. Schnell lernten wir auch, wer von den anderen sind unsere „wahren Gegner“ und welche sind „leicht zu schlagen“.

Damals und ich denke, auch heute, schaut der TCP sehr auf den Nachwuchs und so möchte ich DANKE sagen, für all die Förderungen, die ich als Kind/Jugendliche und Mannschaftsspieler in Anspruch nehmen konnte. So war Tennis, nicht nur für die Elite, sondern auch für uns möglich.

Karin Weber (Leitl)

KARIN WEBER

- TCP Mitglied von 1974 – 1998
- Vorstandsmitglied von 1991 – 1998
- Damen Meisterschaftsspielerin von 1983 – 1993

Unsere Meistermannschaften '14.



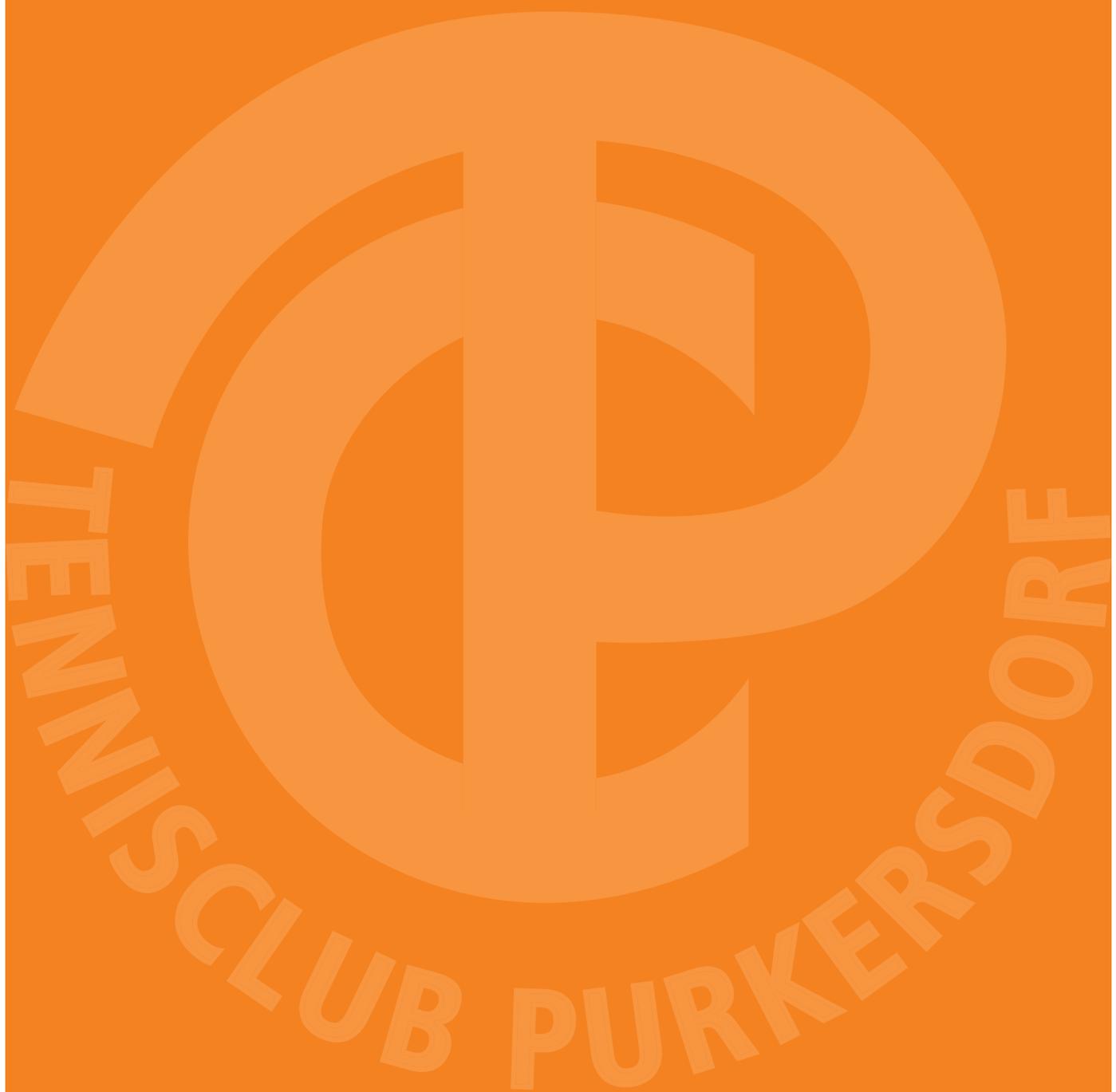
Unsere 2er wird Meister in der Kreisliga C und steigt in die B auf.
Wir stehen: Willy Hohenwarter, Reini Seliger, Thomas Zillner
Wir sitzen: Bernd Wiltschek, Desy Leitl, Alex Kotzasek
nicht am Bild: Wolfgang Kulowics und Dieter Derdak



Unsere 3er wird Meister in der Kreisliga D und steigt in die C auf.
Wir: Rolf Theuer, Andi Polzer, Timon Theuer, Mischell Mikulan, Christoph Koller, Thomas Theuer, Michael Wagner
nicht am Bild: Martin Koller und Constantin Straka



Unsere 4er wird Meister in der Kreisliga E und steigt in die D auf.
Wir stehen: Peter Hintermayr, Alex Schwarz, Helmut Schmutz, Hannes Hötzingner, Thomas Teufel
Wir sitzen: Gerald Grabner, Franz Preisinger, Robert Polera, Christian Pfatschbacher
nicht am Bild: Claus Rechenberger



TCP | Linzerstraße 4 | 3002 Purkersdorf | www.tcp.at | office@tcp.at | 02231-628 72
Satz und Layout: Katharina Leb, GPK Event & Kommunikationsmanagement
Für den Inhalt verantwortlich: Andreas Leitl | Satz- und Druckfehler vorbehalten | Oktober 2014